

**SOPHOS**

Security made simple.

# SafeGuard Enterprise Upgrade-Anleitung

Produktversion: 7  
Stand: Dezember 2014



# Inhalt

1 Einleitung.....	3
2 Überprüfen der Systemanforderungen.....	4
3 Installer Download.....	5
4 Aktualisierung.....	6
4.1 Aktualisieren der SafeGuard Enterprise Datenbank und des Datenbankschemas.....	6
4.2 Aktualisieren von SafeGuard Enterprise Server.....	8
4.3 Aktualisieren des SafeGuard Management Center.....	8
4.4 Aktualisierung von Endpoints.....	9
4.5 Aktualisieren der Konfigurationspakete der Endpoints.....	10
5 Migration .....	12
5.1 Migration von SafeGuard Easy.....	12
5.2 Ändern der SafeGuard-Installation auf Endpoints.....	14
5.3 Migration von Endpoints auf ein anderes Betriebssystem .....	14
6 Technischer Support.....	15
7 Rechtliche Hinweise.....	16

# 1 Einleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zur Aktualisierung früherer Versionen von SafeGuard Enterprise sowie Migrationsszenarien, mit denen unter Umständen eine Änderung Ihrer Lizenz für die Sophos Verschlüsselungssoftware verbunden ist.

Die Aktualisierung / Migration wird sowohl für Server als auch für Endpoints beschrieben.

In dieser Anleitung ist erläutert, wie Sie direkt von SafeGuard Enterprise 6.0 oder höher aktualisieren können.

**Hinweis:** 5.6x Clients können weiterhin mit SafeGuard Enterprise 7.0 verwaltet werden.

Die Anleitung enthält Informationen über:

- Migration von SafeGuard Easy 6.0 oder höher auf SafeGuard Enterprise 7.0
- Migration von Endpoints auf andere Verschlüsselungsmodule oder Betriebssysteme

## 2 Überprüfen der Systemanforderungen

Informationen zu Hardware- und Software-Anforderungen, Service Packs sowie Festplattenspeicherbedarf für Installation und effektiven Betrieb finden Sie in den aktuellen Versionsinfos auf der Sophos SafeGuard Versionsinfos Landing-Page <http://www.sophos.com/de-de/support/knowledgebase/112776.aspx>.

## 3 Installer Download

1. Laden Sie die Installer von der Sophos Website herunter. Sie erhalten hierzu von Ihrem Systemadministrator die entsprechende Web-Adresse und die erforderlichen Download-Anmeldeinformationen.
2. Legen Sie die Dateien an einem Speicherort ab, auf den Sie für die Installation Zugriff haben.

## 4 Aktualisierung

SafeGuard Enterprise 6.0 oder höher kann direkt auf die aktuelle Version von SafeGuard Enterprise aktualisiert werden. Bestehende Einstellungen müssen nicht geändert werden. Wenn Sie eine Aktualisierung von einer älteren Version durchführen möchten, müssen Sie zunächst eine Aktualisierung auf Version 6.0 durchführen.

Während einer Aktualisierung können Sie keine Änderungen der installierten Features oder Module vornehmen. Sollten Änderungen erforderlich sein, führen Sie den Installer der bereits vorhandenen Version erneut aus und ändern Sie die Installation (siehe [Migration](#) (Seite 12)).

Die folgenden Komponenten werden bei einer Aktualisierung auf die aktuelle Version von SafeGuard Enterprise aktualisiert. Führen Sie die Aktualisierung in der angegebenen Reihenfolge aus:

1. SafeGuard Enterprise Datenbank
2. SafeGuard Enterprise Server
3. SafeGuard Management Center
4. Durch SafeGuard Enterprise geschützte Endpoints
5. SafeGuard Enterprise Konfigurationspakete

**Hinweis:** Nach der Aktualisierung aller SafeGuard Enterprise Komponenten und Endpoints auf Version 7.0 empfehlen wir die Umstellung auf den sichereren Algorithmus **SHA-256** für das Signieren von durch SafeGuard Enterprise erzeugten Zertifikaten.

Ändern Sie den Algorithmus erst dann, wenn bei allen SafeGuard Enterprise Komponenten und Endpoints eine Aktualisierung auf Version 6.1 oder höher durchgeführt wurde. In gemischten Umgebungen, in denen zum Beispiel SafeGuard Enterprise 6.x Endpoints mit dem SafeGuard Management Center 7.0 verwaltet werden, wird **SHA-256** nicht unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie in der SafeGuard Enterprise Administrator Hilfe im Abschnitt *Ändern des Algorithmus für selbst-signierte Zertifikate*.

### 4.1 Aktualisieren der SafeGuard Enterprise Datenbank und des Datenbankschemas

**Voraussetzungen:**

- Eine SafeGuard Enterprise Datenbank Version 6.0 oder höher muss installiert sein. Ältere Versionen müssen zuerst auf Version 6.0 aktualisiert werden.
- Es werden SQL-Migrationsskripte für die Aktualisierung benötigt. Sie finden diese im Tools Verzeichnis Ihrer Software-Lieferung unter Datenbank-Skripte > Migrationsskripte. Stellen Sie sicher, dass sie auf dem Datenbank-Computer vorhanden sind.
- .NET Framework 4 ist erforderlich. Dies muss vor der Aktualisierung installiert werden. Das Programm steht in der SafeGuard Enterprise Software-Lieferung zur Verfügung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über Windows Administratorrechte verfügen.

So aktualisieren Sie die SafeGuard Enterprise Datenbank und das Datenbankschema:

1. Schließen Sie alle Instanzen des SafeGuard Management Centers.
  2. Nehmen Sie alle SafeGuard Enterprise Server (IIS) vom Netz, beispielsweise indem Sie die Website stoppen.
  3. Erstellen Sie eine Sicherungskopie von der SafeGuard Enterprise Datenbank.
  4. Öffnen Sie Microsoft SQL Server Management Studio.
  5. Klicken Sie im Objekt-Explorer mit der rechten Maustaste auf der SafeGuard Enterprise Datenbank und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
  6. Wählen Sie im Fenster **Datenbankeigenschaften** Fenster die Seite **Optionen** auf der linken Seite. Wählen Sie unter **Status, Zugriff beschränken** den Modus **Single** für das Ausführen der SQL Migrationsskripte.
  7. Klicken Sie im Objekt-Explorer mit der rechten Maustaste auf der SafeGuard Enterprise Datenbank und klicken Sie auf **Neue Abfrage**.
  8. Verwenden Sie die SQL Migrationsskripte, um das Datenbankschema zu aktualisieren. Starten Sie abhängig von der installierten Version die folgenden SQL-Skripte, zum Beispiel:
    - a) Von 6.0x zu 7.0: **MigrateSGN600\_SGN700.sql** ausführen
    - b) Von 6.1 zu 7.0: **MigrateSGN610\_SGN700.sql** ausführen

Wenn Sie während der Installation den Standard-Datenbanknamen geändert haben, ändern Sie den Befehl **USE SafeGuard** im Skript entsprechend.
  9. Wählen Sie im Fenster **Datenbankeigenschaften** Fenster die Seite **Optionen** auf der linken Seite. Wählen Sie unter **Status, Zugriff beschränken** den Modus **MULTI\_USER**.
  10. Aktualisieren Sie eine Instanz des SafeGuard Management Center, indem Sie die aktuelle Version des SafeGuard Management Center Installationspakets (`SGNManagementCenter.msi`) installieren.
  11. Starten Sie das aktualisierte SafeGuard Management Center.
 

Die Datenbank-Konsistenz wird nun automatisch geprüft. Wenn Fehler bei den kryptographischen Prüfsummen von einigen Tabellen gefunden werden, werden Warnungsmeldungen angezeigt. Um die Tabellen zu reparieren, wählen Sie im entsprechenden Dialog **Reparieren**. Die Prüfsummen für die geänderten Tabellen werden neu berechnet.
  12. Aktualisieren des SafeGuard Enterprise Servers. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktualisieren von SafeGuard Enterprise Server](#) (Seite 8).
  13. Aktualisieren Sie die verbleibenden Instanzen des SafeGuard Management Center.
- Die aktuelle Version der SafeGuard Enterprise Datenbank ist einsatzbereit.

#### 4.1.1 Aktualisieren von replizierten SafeGuard Enterprise Datenbanken

Wenn die SafeGuard Enterprise Datenbank zu einer neueren Version aktualisiert werden soll und replizierte Datenbanken verwendet werden, empfehlen wir, die replizierten Datenbanken zu deinstallieren, bevor Sie mit der Aktualisierung der Master-Datenbank beginnen.

Für die Aktualisierung von SafeGuard Enterprise Datenbanken ist die Ausführung von speziellen SQL-Migrationsskripten erforderlich, die andernfalls einen Konflikt mit den replizierten Datenbanken auslösen können.

So aktualisieren Sie die replizierte Datenbank:

1. Deinstallieren Sie die replizierten Datenbanken.

2. Führen Sie die Schritte für die Aktualisierung der Master-Datenbank und des Datenbankschemas aus (siehe [Aktualisieren der SafeGuard Enterprise Datenbank und des Datenbankschemas](#) (Seite 6)).
3. Legen Sie die Replikationsdatenbanken neu an.

## 4.2 Aktualisieren von SafeGuard Enterprise Server

### Voraussetzungen

- SafeGuard Enterprise Server 6.0 oder höher muss installiert sein. Versionen unter 6.0 müssen erst auf SafeGuard Enterprise Server 6.0 aktualisiert werden.
- .NET Framework 4 mit ASP.NET 4 ist erforderlich. Dies muss vor der Aktualisierung installiert werden. Das Programm steht in der SafeGuard Enterprise Produktlieferung zur Verfügung. Die Software steht auch kostenlos zum Download zur Verfügung: <http://www.microsoft.com/downloads>
- Stellen Sie sicher, dass Sie über Windows Administratorrechte verfügen.

So aktualisieren Sie den SafeGuard Enterprise Server:

1. Installieren Sie die letzte Version des SafeGuard Enterprise Server Installationspakets mit SGNServer\_upgrade.exe.

SafeGuard Enterprise Server wurde auf die neueste Version aktualisiert. Er wird automatisch neu gestartet und kann benutzt werden.

## 4.3 Aktualisieren des SafeGuard Management Center

### Voraussetzungen:

- SafeGuard Management Center 6.0 oder höher muss installiert sein. Versionen unter 6.0 müssen erst auf SafeGuard Management Center 6.0 aktualisiert werden.
- Die Aktualisierung der SafeGuard Enterprise Datenbank und des SafeGuard Enterprise Servers auf die aktuelle Version wurde bereits durchgeführt. Die Versionsnummern der SafeGuard Enterprise Datenbank, des SafeGuard Enterprise Servers und des SafeGuard Management Center müssen übereinstimmen.
- SafeGuard Management Center 7.0 kann Endpoints verwalten, die mit SafeGuard Enterprise 5.60 oder höher geschützt werden.
- .NET Framework 4 ist erforderlich. Dies muss vor der Aktualisierung installiert werden. Das Programm steht in der SafeGuard Enterprise Produktlieferung zur Verfügung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über Windows Administratorrechte verfügen.
- Wenn Sie eine Aktualisierung von SafeGuard Enterprise 5.x auf SafeGuard Enterprise 7,0 durchführen, müssen Sie manuell eine Standard-Evaluierungslizenz für SafeGuard Cloud Storage und SafeGuard File Encryption importieren. Die Lizenzdatei steht in Ihrer Produktlieferung zur Verfügung.

So aktualisieren Sie das SafeGuard Management Center:

1. Installieren Sie die aktuelle Version des SafeGuard Management Center Installationspakets mit den erforderlichen Features, siehe [Migration](#) (Seite 12).



2. Starten Sie das SafeGuard Management Center.
3. Importieren Sie im SafeGuard Management Center die neue Lizenzdatei. Klicken Sie im Bereich **Benutzer & Computer** auf dem Stammknoten in der Navigationsbaumstruktur auf der linken Seite. Wechseln Sie im Aktionsbereich in die Registerkarte **Lizenzen**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenzdatei importieren**, suchen Sie nach der relevanten Lizenzdatei und klicken Sie auf **Öffnen**. Klicken Sie im **Lizenz anwenden?** Dialog auf **Lizenz anwenden**.
4. Importieren Sie im SafeGuard Management Center die Standard-Evaluierungslizenz *DefaultLicense\_CSFS.xml* für SafeGuard Cloud Storage und SafeGuard File Encryption aus dem Sophos-Produktordner: *Sophos\SafeGuard EnterpriseManagement Center*.

Das SafeGuard Management Center wurde auf die neueste Version aktualisiert.

Übertragen Sie nach der Aktualisierung des SafeGuard Management Center auf die aktuelle Version keine vorhandenen POA-Benutzer an durch SafeGuard Enterprise geschützte Endpoints mit Version 5.x oder höher. Diese würden in diesem Fall als normale Benutzer behandelt und als Benutzer auf den entsprechenden Endpoints registriert.

Falls Sie für Sicherungszwecke Richtlinien exportiert haben, exportieren Sie sie nach der Aktualisierung des SafeGuard Management Center erneut. Richtlinien, die mit älteren Versionen exportiert wurden, können nicht importiert werden.

## 4.4 Aktualisierung von Endpoints

Dieses Kapitel gilt sowohl für zentral verwaltete Endpoints als auch für Standalone-Endpoints.

### Voraussetzungen

- Version 6.0 oder höher der SafeGuard Enterprise Verschlüsselungssoftware muss installiert sein. Ältere Versionen müssen zuerst auf Version 6.0 aktualisiert werden.
- Die SafeGuard Enterprise Datenbank, der SafeGuard Enterprise Server und das SafeGuard Management Center müssen auf die neueste Version aktualisiert sein. Die Versionsnummern der SafeGuard Enterprise Datenbank, des SafeGuard Enterprise Servers und des SafeGuard Management Center müssen für einen erfolgreichen Betrieb übereinstimmen.
- SafeGuard Management Center 7.0 und SafeGuard Enterprise Server 7.0 können durch SafeGuard Enterprise geschützte Endpoints mit Version 5.60 und höher verwalten.

Wie empfehlen jedoch, im Allgemeinen eine Mischung aus Endpoint-Verschlüsselungssoftware-Versionen zu vermeiden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über Windows Administratorrechte verfügen.

So aktualisieren Sie durch SafeGuard Enterprise geschützte Endpoints:

1. Melden Sie sich an dem Computer als Administrator an.
2. Installieren Sie das aktuelle Prä-Installationspaket *SGxClientPreinstall.msi*. Dieses Paket stattet den Endpoint mit den nötigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Installation der neuen Verschlüsselungssoftware aus.

Verwenden Sie keine veralteten Prä-Installationspakete.

3. Installieren Sie die aktuelle Version der SafeGuard Enterprise Verschlüsselungssoftware. Abhängig von der installierten Version wird eine direkte Aktualisierung unter Umständen nicht unterstützt. Ältere Versionen müssen aktualisiert werden, bis Version 6.0 erreicht ist.

Der Windows Installer erkennt, welche Features bereits installiert sind und aktualisiert auch nur diese Features. Wenn die Power-on Authentication installiert ist, steht nach erfolgreicher Migration (Richtlinien, Schlüssel usw.) auch ein aktualisierter POA-Kernel zur Verfügung. SafeGuard Enterprise wird auf dem Computer automatisch neu gestartet.

Wenn Ihre alte Client-Version Configuration Protection enthielt und Sie auf eine Version aktualisieren, die dies nicht mehr unterstützt, zum Beispiel bei einer Aktualisierung von Version 6.0 auf 7.0, müssen Sie Configuration Protection deinstallieren. Bestätigen Sie dies in der Benutzeroberfläche, wenn Sie eine manuelle Aktualisierung vornehmen, oder geben Sie den Parameter CONFIRMCPREMOVAL=1 an, wenn die Aktualisierung zentral erfolgt.

4. Um Configuration Protection vollständig zu entfernen, müssen Sie auch SGNCPClient.msi (oder SGNCPClient\_x64.msi) deinstallieren.
5. Nach dem Abschluss der Installation starten Sie den Endpoint neu, wenn Sie danach gefragt werden.

Die aktuelle Version der SafeGuard Enterprise Verschlüsselungssoftware ist auf den Endpoints installiert. Als Nächstes aktualisieren Sie die Konfiguration der Endpoints.

**Hinweis:** Um durch SafeGuard Enterprise geschützte Endpoints zentral zu aktualisieren und gleichzeitig Configuration Protection zu deinstallieren, verwenden Sie einen Befehl in folgendem Format:

```
msiexec /i SGNClient_x64.msi /qn /log C:\Temp\SGNClient.log  
CONFIRMCPREMOVAL=1
```

```
msiexec /x SGNCPClient_x64.msi /qn /log C:\Temp\SGNCP.log
```

Weitere Informationen finden Sie in der *SafeGuard Enterprise 7.0 Installationsanleitung*.

**Hinweis:** Während einer Aktualisierung können Sie keine Änderungen der installierten Module vornehmen. Falls Änderungen erforderlich sind, lesen Sie unter [Migration](#) (Seite 12) nach.

## 4.5 Aktualisieren der Konfigurationspakete der Endpoints

Nach der Aktualisierung der Verschlüsselungssoftware empfehlen wir dringend, alle alten Konfigurationspakete aus Sicherheitsgründen zu löschen. Installieren Sie auf Endpoints, die auf Version 7.0 aktualisiert wurden, nur Konfigurationspakete, die mit SafeGuard Management Center 7.0 erstellt wurden. Konfigurationspakete, die mit früheren Versionen des SafeGuard Management Center erstellt wurden, werden nicht unterstützt und sollten auf aktualisierten Endpoints nicht verwendet werden.

Wir empfehlen Ihnen auch, im folgenden Fall ein neues Konfigurationspaket zu erstellen und zu verteilen:

In gemischten Umgebungen, in denen einzelne Komponenten oder Endpoints nicht auf die aktuelle Version aktualisiert werden, kann nur der Hash-Algorithmus SHA-1 zum Signieren von Zertifikaten verwendet werden, die von SafeGuard Enterprise erstellt wurden. Ab SafeGuard Enterprise 6.1 kann der sicherere Hash-Algorithmus SHA-256 verwendet werden. Sobald alle Komponenten und Endpoints auf die aktuelle Version aktualisiert wurden, empfehlen wir, zu dem sichereren Algorithmus zu wechseln. In diesem Fall müssen Sie ein neues Konfigurationspaket erstellen und es auf den Endpoints verteilen.

**Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie in der SafeGuard Enterprise Administrator Hilfe im Abschnitt *Ändern des Algorithmus für selbst-signierte Zertifikate*.

**Hinweis:** Ein Endpoint kann von einem zentral verwalteten zu einem Standalone-Client herabgestuft werden, indem das verwaltete Konfigurationspaket deinstalliert und ein nicht verwaltetes Konfigurationspaket installiert wird.

## 5 Migration

Migration bedeutet eine Umstellung installierter Produkte, Module oder Features. Ab Version 7.0 ist dies nur innerhalb derselben Version möglich. Sie müssen Ihr Produkt daher innerhalb der alten Version migrieren oder zuerst die Installation aktualisieren und anschließend die Migration vornehmen.

**Hinweis:** Falls Sie Ihr aktuell installiertes Produkt oder die aktuell installierte Version in dieser Anleitung nicht finden, wird keine direkte Aktualisierung oder Migration unterstützt. Informationen zu den Möglichkeiten einer Aktualisierung oder Migration finden Sie in der Dokumentation Ihres Produkts oder Ihrer Version.

**Hinweis:** Wenn mit Ihrem Migrationsszenario eine Änderung Ihrer Lizenz für die Sophos Verschlüsselungssoftware verbunden ist, muss Ihre neue Lizenz für die Migration zur Verfügung stehen.

### 5.1 Migration von SafeGuard Easy

Sie können eine Migration der Standalone-Lösung SafeGuard Easy zur SafeGuard Enterprise Suite mit zentraler Verwaltung durchführen. Somit können Sie umfassende Verwaltungsfunktionen nutzen, zum Beispiel Benutzer- und Computerverwaltung oder umfangreiche Protokollierungsfunktionen.

- Setzen Sie die letzte Version des SafeGuard Enterprise Servers auf. Weitere Informationen finden Sie in der *SafeGuard Enterprise 7.0 Installationsanleitung*.
- Migrieren Sie die Management-Konsole.
- Migrieren Sie die Endpoints auf eine zentral verwaltete Konfiguration.

#### 5.1.1 Migration der Management-Konsole

##### Voraussetzungen

- Sie müssen den SafeGuard Policy Editor nicht deinstallieren.
- .NET Framework 4 mit ASP.NET 4 muss installiert sein. Das Programm steht in der SafeGuard Enterprise Produktlieferung zur Verfügung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über Windows Administratorrechte verfügen.

So migrieren Sie die Management-Konsole:

1. Starten Sie auf dem Computer, auf dem der SafeGuard Policy Editor installiert ist, `SGNManagementCenter.msi`. Ein Assistent führt Sie durch die Installation. Übernehmen Sie die Standardeinstellungen.
2. Starten Sie Ihren Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
3. Starten Sie das SafeGuard Management Center, um die Erstkonfiguration durchzuführen.
4. Konfigurieren Sie die SafeGuard Enterprise Richtlinien nach Ihren Wünschen.

Der SafeGuard Policy Editor wurde zum SafeGuard Management Center migriert.

## 5.1.2 Migrieren von Endpoints auf eine zentral verwaltete Konfiguration.

Standalone-Endpoints lassen sich zu einer zentral verwalteten Konfiguration migrieren. Diese Endpoints können dadurch im SafeGuard Management Center verwaltet werden und haben eine Verbindung zum SafeGuard Enterprise Server.

**Hinweis:** Wenn Sie den Endpoint bereits auf die aktuelle Version aktualisiert haben und nur die Konfiguration ändern möchten, beginnen Sie mit Schritt 6.

### Voraussetzungen

- Erstellen Sie ein Backup des Endpoints.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über Windows Administratorrechte verfügen.
- Es ist keine Deinstallation der Sophos SafeGuard Verschlüsselungssoftware auf den Endpoints nötig. Sophos SafeGuard Version 6.0 oder höher muss auf den Endpoints installiert sein. Ältere Versionen müssen aktualisiert werden, bis Version 6.0 erreicht ist.

Um Endpoints lokal zu migrieren:

1. Melden Sie sich an dem Endpoint als Administrator an.
2. Installieren Sie das aktuelle Prä-Installationspaket `SGxClientPreinstall.msi`. Dieses Paket stattet den Endpoint mit den nötigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Installation der neuen Verschlüsselungssoftware aus.  
Verwenden Sie keine veralteten Prä-Installationspakete.
3. Installieren Sie die aktuelle Version der Sophos SafeGuard Verschlüsselungssoftware.  
Der Windows Installer erkennt, welche Features bereits installiert sind und aktualisiert auch nur diese Features. Wenn die Power-on Authentication installiert ist, steht nach erfolgreicher Migration (Richtlinien, Schlüssel usw.) auch ein aktualisierter POA-Kernel zur Verfügung. Sophos SafeGuard wird auf dem Endpoint automatisch neu gestartet.
4. Nach dem Abschluss der Installation starten Sie den Endpoint neu, wenn Sie danach gefragt werden.
5. Klicken Sie im SafeGuard Management Center im **Extras** Menü auf **Konfigurationspakete**. Klicken Sie auf **Pakete für Managed Clients** und erstellen Sie ein Konfigurationspaket für zentral verwaltete Endpoints.
6. Weisen Sie dieses Paket dem Endpoint über eine Gruppenrichtlinie zu.  
**Wichtig:** Die Authentisierung ist deaktiviert, da die Benutzer-Computer Zuordnung nicht aktualisiert wird. Nach der Migration sind die Endpoints damit ungeschützt.
7. Der Benutzer muss den Endpoint neu starten. Die erste Anmeldung erfolgt noch über Autologon. Neue Schlüssel und Zertifikate werden dem Benutzer zugewiesen.
8. Der Benutzer muss den Endpoint noch einmal starten und sich an der Power-on Authentication anmelden. Die Endpoints werden erst nach dem zweiten Neustart geschützt.
9. Löschen Sie alte und nicht mehr verwendete Konfigurationspakete.

Der Endpoint hat nun eine Verbindung zum SafeGuard Enterprise Server.

## 5.2 Ändern der SafeGuard-Installation auf Endpoints

Sollten Änderungen der installierten Module erforderlich sein, führen Sie den Installer der bereits vorhandenen Version erneut aus und ändern Sie die Installation. Es gelten die folgenden Einschränkungen:

- Bei einem Wechsel von SafeGuard volume-basierender Verschlüsselung auf BitLocker Verschlüsselung oder umgekehrt muss das Produkt deinstalliert und neu installiert werden (Daten müssen entschlüsselt sein).
- Bei einem Wechsel von BitLocker-Unterstützung auf BitLocker mit Challenge/Response oder umgekehrt muss das Produkt deinstalliert und neu installiert werden (Daten müssen entschlüsselt sein).

Die Systemanforderungen für die einzelnen Module entnehmen Sie der *SafeGuard Enterprise Administrator-Hilfe* und den Versionshinweisen.

Informationen zur Migration des Betriebssystems finden Sie unter [Migration von Endpoints auf ein anderes Betriebssystem](#) (Seite 14).

## 5.3 Migration von Endpoints auf ein anderes Betriebssystem

Wenn SafeGuard Enterprise installiert ist, ist es nur möglich, die Service Pack Version Ihres Betriebssystems zu aktualisieren. Sie können z. B. ein neues Windows 8 Service Pack installieren.

Es ist jedoch nicht möglich, von einer Betriebssystem-Serie auf eine andere zu migrieren. Sie können beispielsweise nicht von Windows 7 auf Windows 8 migrieren, wenn SafeGuard Enterprise installiert ist.

## 6 Technischer Support

Technischen Support zu Sophos Produkten können Sie wie folgt abrufen:

- Rufen Sie die SophosTalk-Community unter [community.sophos.com/](https://community.sophos.com/) auf und suchen Sie nach Benutzern mit dem gleichen Problem.
- Durchsuchen Sie die Sophos Support-Knowledgebase unter [www.sophos.com/de-de/support.aspx](https://www.sophos.com/de-de/support.aspx).
- Laden Sie die Produktdokumentation unter [www.sophos.com/de-de/support/documentation/](https://www.sophos.com/de-de/support/documentation/) herunter.
- Öffnen Sie ein Ticket bei unserem Support-Team unter <https://secure2.sophos.com/support/contact-support/support-query.aspx>.

## 7 Rechtliche Hinweise

Copyright © 1996-2014 Sophos Limited. Alle Rechte vorbehalten. SafeGuard ist ein eingetragenes Warenzeichen von Sophos Limited und Sophos Group.

Diese Publikation darf weder elektronisch oder mechanisch reproduziert, elektronisch gespeichert oder übertragen, noch fotokopiert oder aufgenommen werden, es sei denn, Sie verfügen entweder über eine gültige Lizenz, gemäß der die Dokumentation in Übereinstimmung mit dem Lizenzvertrag reproduziert werden darf, oder Sie verfügen über eine schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers.

Sophos, Sophos Anti-Virus und SafeGuard sind eingetragene Warenzeichen der Sophos Limited, Sophos Group und Utimaco Safeware AG. Alle anderen erwähnten Produkt- und Unternehmensnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Copyright-Informationen von Drittanbietern finden Sie im Dokument *Disclaimer and Copyright for 3rd Party Software* in Ihrem Produktverzeichnis.